



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3537 00001

E V 1 - j/00

Einzelpreis DM 2,50



Handwerk

12.03.2001

Das Handwerk in Baden-Württemberg 2000

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. Dazu werden bundesweit höchstens 50 000 repräsentativ ausgewählte selbständige Handwerksunternehmen befragt, soweit deren Angaben nicht bereits aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe oder des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe erhoben werden. Nachgewiesen werden die Merkmale Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) und in „berufsständischer“ Gliederung nach Gewerbebezügen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung). Aufgrund des begrenzten Stichprobenumfangs und des damit verbundenen Stichprobenfehlers sind Einzelnachweise nur für die im Handwerk am häufigsten vorkommenden Wirtschafts- und Gewerbebezüge sinnvoll.

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung ist das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Basis zur Berechnung der ausgewiesenen Meßzahlen sind bis zum Nachweisjahr 1998 die Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995, wobei sich Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 1994 und zum Umsatz auf 1994 beziehen. Ab 1999 beziehen sich die Meßzahlen auf das Basisjahr 1998. Eine Umbasierung wurde aufgrund einer Reform der Anlage A der Handwerksordnung zum 1. April 1998 notwendig.

Zu den Beschäftigten bzw. tätigen Personen zählen im Unternehmen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich der Auszubildenden und Teilzeitbeschäftigten, aber ohne Heimarbeiter. Teilzeitbeschäftigte zählen im Nachweis wie Vollzeitbeschäftigte.

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der Handelsumsätze und der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Porto, Fracht und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

Zu beachten ist, daß die ausgewiesenen vierteljährlichen Veränderungsraten gegenüber dem Vorquartal von beträchtlichen, saisonal bedingten Beschäftigten- und Umsatzschwankungen beeinflusst sein können.

1. Beschäftigte und Umsatz im selbstständigen Handwerk Baden-Württembergs seit 1994

Berichtsjahr ¹⁾	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Umsatz ²⁾	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	in Mrd. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr
		%		%
1994	822 207	–	117,2	–
1996	741 000	– 9,9	113,7	– 2,9
1997	737 000	– 0,6	113,0	– 0,7
1998	730 000	– 0,9	116,6	+ 3,2
1999	722 000	– 1,1	121,1	+ 3,9
2000	719 000	– 0,4	126,7	+ 4,6

1) 1994: Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995; sie bilden die Basis der Handwerksberichterstattung ab Berichtsjahr 1996. Für 1995 sind keine Angaben verfügbar. Ab 1996 handelt es sich um hochgerechnete Werte. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

2. Beschäftigte und Umsatz im selbstständigen Handwerk in Baden-Württemberg 2000 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen ¹⁾	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz ²⁾
	Anzahl	in 1 000 DM
Insgesamt	719 000	126 738 000
Bau- und Ausbaugewerbe	170 000	28 801 000
Elektro- und Metallgewerbe	275 000	68 878 000
Holzgewerbe	39 000	6 547 000
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	11 000	1 497 000
Nahrungsmittelgewerbe	86 000	11 149 000
Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	118 000	6 094 000
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	21 000	3 772 000

1) Gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – Hochgerechnete Werte. Differenzen in der Summe durch Hochrechnung und Rundung.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassi- fikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	Insgesamt	97,4	97,8	- 0,4	108,7	103,9	+ 4,6
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	98,8	98,9	- 0,1	110,1	103,0	+ 7,0
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	94,8	96,5	- 1,8	98,0	98,8	- 0,7
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	93,2	95,8	- 2,7	97,6	96,6	+ 1,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	98,2	99,3	- 1,2	98,6	102,4	- 3,7
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	109,2	104,9	+ 4,1	117,2	117,2	0,0
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton- und Datenträgern	88,0	91,0	- 3,3	98,9	95,3	+ 3,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	114,0	106,5	+ 7,0	135,3	120,6	+ 12,2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,9	100,5	- 0,6	107,2	101,6	+ 5,5
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	109,5	101,2	+ 8,2	117,3	105,7	+ 10,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	97,3	100,8	- 3,4	107,2	97,1	+ 10,3
29	Maschinenbau	102,2	101,1	+ 1,0	116,7	103,0	+ 13,3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	90,7	93,9	- 3,4	111,1	102,1	+ 8,9
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten u. Sonstigem	99,0	100,7	- 1,7	107,9	103,9	+ 3,9
36.1	Herstellung von Möbeln	98,7	101,5	- 2,8	107,8	104,2	+ 3,4
F	Baugewerbe	96,4	97,5	- 1,2	104,9	102,4	+ 2,5
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	98,4	99,6	- 1,2	107,8	105,9	+ 1,8
45.3	Bauinstallation	97,4	96,6	+ 0,8	105,8	100,0	+ 5,8
45.31	Elektroinstallation	100,9	98,8	+ 2,2	107,3	100,4	+ 7,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	95,5	95,3	+ 0,2	104,0	98,7	+ 5,5
45.4	Sonstiges Baugewerbe	92,9	95,8	- 3,0	99,1	99,4	- 0,3
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	88,3	93,1	- 5,1	93,3	99,2	- 5,9
45.42	Bautischlerei	89,2	92,2	- 3,3	92,9	92,2	+ 0,8
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	94,4	97,9	- 3,6	100,0	101,3	- 1,3
45.44	Maler- und Glasergewerbe	97,5	98,3	- 0,8	107,3	103,2	+ 3,9
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	103,1	100,1	+ 3,0	111,3	107,3	+ 3,8
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	104,0	100,9	+ 3,0	110,9	109,0	+ 1,7
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	110,8	104,6	+ 5,9	115,0	115,0	0,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	97,9	97,3	+ 0,6	103,3	99,4	+ 4,0
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kfz)	118,2	101,2	+ 16,7	116,7	101,8	+ 14,7
52	Einzelhandel (ohne H. m. Kfz u. Tankstellen), Rep. v. Gebrauchsgütern	97,8	98,3	- 0,5	108,6	104,4	+ 4,0
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	97,6	97,5	+ 0,1	107,9	103,0	+ 4,8
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	86,5	90,0	+ 4,0	106,8	94,5	+ 13,0
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
	darunter						
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	88,3	91,2	- 3,2	116,6	103,7	+ 12,5
	darunter						
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	87,3	90,6	- 3,6	113,1	101,3	+ 11,7
O	Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen						
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,5	97,7	- 0,2	104,3	102,0	+ 2,3
	darunter						
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	92,9	94,5	- 1,7	104,5	102,5	+ 1,9
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	98,2	98,1	+ 0,1	104,2	102,0	+ 2,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – 2) Ohne Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 2000 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nummer der Klassi- fikation ¹⁾	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	Insgesamt	97,4	97,8	- 0,4	108,7	103,9	+ 4,6
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	97,9	99,2	- 1,3	108,4	107,2	+ 1,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	97,6	99,2	- 1,5	108,3	106,6	+ 1,6
03	Zimmerer	101,0	101,7	- 0,7	107,3	115,0	- 6,7
04	Dachdecker	105,5	100,5	+ 5,0	121,1	105,9	+ 14,4
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	100,7	101,6	- 0,9	111,8	111,0	+ 0,7
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	103,4	102,5	+ 0,9	110,0	113,5	- 3,1
12	Stuckateure	90,1	94,1	- 4,3	95,2	99,6	- 4,4
13	Maler und Lackierer	98,3	99,0	- 0,8	109,2	105,8	+ 3,2
II	Elektro- und Metallgewerbe	100,2	99,3	+ 0,9	111,0	104,4	+ 6,3
	darunter						
16	Metallbauer	99,4	99,0	+ 0,4	105,6	102,6	+ 2,9
19	Feinwerkmechaniker	102,8	101,1	+ 1,7	120,3	104,5	+ 15,1
22	Informationstechniker	99,7	96,1	+ 3,8	127,5	106,8	+ 19,4
23	Kraftfahrzeugtechniker	102,0	99,6	+ 2,5	110,3	108,3	+ 1,9
24	Landmaschinenmechaniker	91,9	91,8	0,0	105,8	104,3	+ 1,4
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	97,1	97,6	- 0,5	103,8	99,5	+ 4,4
29	Elektrotechniker	101,1	99,5	+ 1,6	112,1	101,8	+ 10,1
31	Uhrmacher ³⁾
III	Holzgewerbe	99,3	98,8	+ 0,6	107,1	101,0	+ 6,0
	darunter						
38	Tischler	96,6	97,6	- 1,0	105,3	100,1	+ 5,3
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	92,1	95,1	- 3,2	96,5	95,4	+ 1,2
	darunter						
56	Raumausstatter	91,1	96,7	- 5,8	93,7	97,3	- 3,7
V	Nahrungsmittelgewerbe	96,1	97,9	- 1,8	99,0	98,1	+ 0,9
	darunter						
57	Bäcker	98,6	99,6	- 1,0	99,2	103,0	- 3,7
58	Konditoren	91,1	95,8	- 4,9	93,0	96,3	- 3,4
59	Fleischer	93,8	96,3	- 2,6	97,7	94,6	+ 3,2
VI	Gesundheit u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	91,1	93,1	- 2,1	109,4	101,9	+ 7,4
	darunter						
63	Augenoptiker	98,2	97,7	+ 0,5	112,5	101,6	+ 10,7
67	Zahntechniker	87,4	90,8	- 3,8	116,0	104,8	+ 10,7
68	Friseure	98,4	98,2	+ 0,1	104,5	102,2	+ 2,2
69	Textilreiniger	92,9	94,5	- 1,6	104,4	102,5	+ 1,9
71	Gebäudereiniger	87,6	90,3	- 3,1	114,6	100,1	+ 14,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	99,4	95,3	+ 4,2	109,0	100,7	+ 8,2
	darunter						
72	Glaser	109,0	98,8	+ 10,4	115,5	104,9	+ 10,1
78	Fotografen	90,7	93,3	- 2,8	88,0	91,7	- 4,1
80	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	89,0	91,6	- 2,9	100,2	96,3	+ 4,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – 3) Kein Einzelnachweis mehr möglich, da die Stichprobenfallzahl die Nachweisgrenze nicht mehr erreicht.